

Bürgerbus führt zweite Linie ein

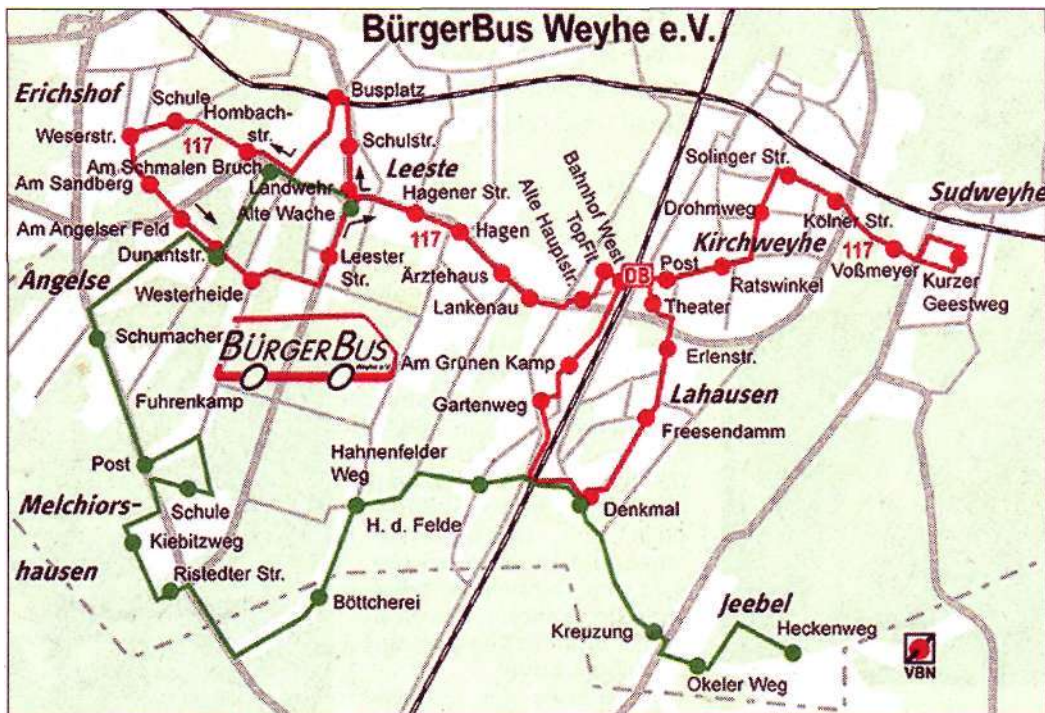
Öffentlicher Personennahverkehr wird in der Gemeinde Weyhe weiter ausgebaut

VON
THORSTEN RUNGE

Neben dem Bürgerbusverein erweitern auch der Weser-Ems-Busverkehr und die Firma Masemann mit der Linie 121 im Bereich Dreye ihr Angebot.

WEYHE Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in der Gemeinde wird weiter verbessert. Bereits zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember wird die Linie 121, die Kirchweyhe mit Bremen verbindet, auch durch den Dreyer Ortskern fahren. Zusätzlich werden die Haltestellen „Auf dem Damm /Maschinenhof“ und „Döhrmann“ bedient. Von montags bis freitags führen sechs Fahrten je Richtung durch den Dreyer Ortskern, sonnabends wird eine Fahrt angeboten. „Wir freuen uns, dass wir zum Fahrplanwechsel nun auch den Dreyer Ortskern bedienen. So ist der Ortsteil noch besser an Bremen und Kirchweyhe angebunden“, erklärt Verkehrsplaner Marc Hackl.

Für eine weitere Verbesserung des ÖPNV in der Gemeinde wird der Weyher Bürgerbusverein sorgen. Ab 1. April führt er eine zweite Linie mit der Nummer 116 ein.



So sieht das künftige Liniennetz des Weyher Bürgerbusses aus. Grün eingezeichnet ist die neue Strecke. Foto: pv

Diese führt vom Heckenweg im Ortsteil Jeebel über Lahausen, Melchiorshausen, Angelse nach Leeste. „An den Haltestellen ‚Denkmal‘ in Lahausen und ‚Alte Wache‘ in Leeste besteht ein Anschluss zu unserer bisherigen Linie 117“, erklärt Horst Maertins vom Bürgerbusverein. Er hat die neue Streckenführung ausgearbeitet. Geplant sind von

montags bis freitags sechs Abfahrten je Richtung. „Bewohner der Ortsteile Jeebel und Melchiorshausen waren bislang nicht an das öffentliche Busnetz angeschlossen. Diese Lücke wollen wir mit der neuen Linie schließen“, erläutert Dr. Torsten Hoff, Vorsitzender des Bürgerbusvereins. Der jetzige Weyher Bürgerbus wird ab April auf der neuen

Strecke unterwegs sein. Auf der Linie 117 kommt ein behindertengerechter Kleinbus zum Einsatz, der derzeit noch gebaut wird. „Wir bekommen das gleiche Busmodell, dass bereits als Bürgerbus in Syke und Bassum unterwegs ist“, erzählt Wolfgang Schmidt, vom Verein, der sich um die Beschaffung des neuen Gefährts kümmert.